



**Es stellt sich vor der
Dachshund / Teckel / Dackel**

Bayerischer Dachshundklub gegr. 1893 e. V.

Landesverband im Deutschen Teckelklub gegr. 1888 e. V.

Grüß` Gott ! Guten Tag ! Moin, moin !

KE



Rasse:

Dachshund

- hochdeutsch:

Teckel

- süddeutsch:

Dackel



Haararten



Kurzhaarteckel

- Er ist der ursprüngliche Teckel. Aus überwiegend schwarzroten Stämmen wurden durch Einkreuzungen mit roten Bracken auch rote und andersfarbige Teckel gezüchtet.
- Das Haar des kurzhaarigen Teckels muss kurz, dicht, glänzend und glatt anliegend sein.



Haararten



Rauhhaarteckel

- ▼ Er entstammt Kreuzungen zwischen Kurzhaarteckeln und Terrierarten. Auch rauhaarige Pinscher und Schnauzer haben das Erscheinungsbild des Rauhhaarteckels geprägt. Die allgemeine Erscheinung ist die des Kurzhaarteckels. Sein Haar ist am ganzen Körper ausgeglichen dicht und drahtig, mit Unterwolle durchsetzt. Am Fang bildet sich ein kräftiger Bart, die Augenbrauen sind buschig.



Haararten



Langhaarteckel

- Er ist ein älterer Schlag, bei dem Spaniel- und Wachtelblut eingeflossen ist. Auch Collie- und Irisch-Setter-Blut fließt in seinen Adern. Als unterscheidendes Merkmal gegenüber dem Kurzhaarteckel ist nur die lange Behaarung anzusehen. Unter dem Hals, an den Behängen, an der Unterseite des Rumpfes und an der Hinterseite der Läufe verlängert sich das Haar, während es an der Rute die größte Länge hat und die so genannte Fahne bildet. Am Körper muss das Haar anliegend sein.



Varietäten

✔ **Standard**

- Brustumfang über 35 cm

✔ **Zwerg**

- Brustumfang über 30 bis 35 cm, im Alter von mindestens 15 Monaten

✔ **Kanin**

- Brustumfang bis zu 30 cm, im Alter von mindestens 15 Monaten



Farben

Kurzhaarteckel

Einfarbige:



- Rot, rotgelb, gelb, alles mit oder ohne schwarze Stichelung. Es ist eine reine Farbe vorzuziehen und rot wertvoller als rotgelb und gelb zu betrachten. Auch stark schwarz gestichelte Hunde gehören hierher und nicht unter die andersfarbigen. Weiß ist nicht erwünscht, aber in einzelnen kleinen Flecken nicht ausschließend. Nase und Krallen schwarz, rötlich-braun ist auch zulässig, aber nicht erwünscht.



Farben

Kurzhaarteckel

Zweifarbige:



- Tiefschwarz oder braun, je mit rostbraunen oder gelben Abzeichen (Brand) über den Augen, an den Seiten des Fanges und der Unterlippe, am inneren Behangrand, an der Vorbrust, an den Innen- und Hinterseiten der Läufe, an den Pfoten, um den Anus und von dort bis etwa ein Drittel bis zur Hälfte der Unterseite der Rute. Nase und Krallen bei schwarzen Hunden schwarz, bei braunen Hunden braun. Weiß ist nicht erwünscht, aber in einzelnen kleinen Flecken nicht ausschließend. Ein zu stark verbreiteter Brand ist unerwünscht.



Farben

Kurzhaarteckel



Gefleckte (getigerte, gestromte):

- Die Grundfarbe ist immer die dunkle Farbe (schwarz, rot oder grau). Erwünscht sind unregelmäßige graue aber auch beige Flecken (nicht erwünscht sind große Platten). Weder die dunkle noch die helle Farbe soll überwiegen. Die Farbe des gestromten Teckels ist rot oder gelb mit dunkler Stromung. Nase und Krallen wie bei den Ein- und Zweifarbigem.



Farben

Rauhhaarteckel



- Überwiegend hell- bis dunkelsaufarben sowie durrlaubfarben.
- Weiterhin gelten die Farben wie beim Kurzhaar.



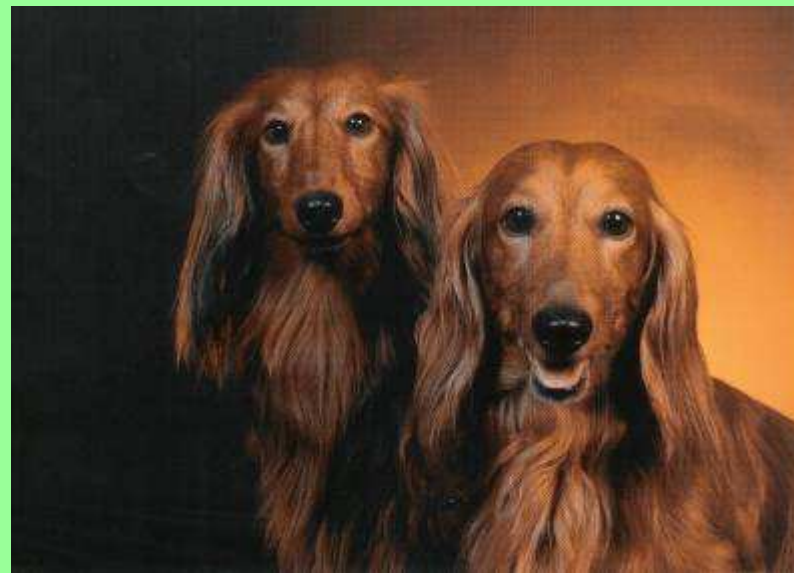


Farben

Langhaarteckel



- ✔ Wie beim Kurzhaar beschrieben.





Ein treues Mitglied der Familie

Der Dachshund ist ein lauffreudiger, munterer und wesensfester Geselle.

Als liebenswerter Familienhund wird er das Herz der ganzen Familie erobern, durch Originalität, Klugheit und Anhänglichkeit sowie sein großes schauspielerisches Talent begeistern.

Er ist ein ausdauernder Begleiter auf Spaziergängen und Wanderungen und leistet so einen positiven Beitrag zur Stabilisierung der Gesundheit.





Ausbilden zum fährigen Begleithund in der Familie

➤ Ausbildungsmaßnahme

- Begleithundelehrgang
(Erarbeiten der Prüfungsdisziplinen gemäß der Prüfungsordnung des Deutschen Teckelklubs)
 - ❖ Gehorsamkeit und Sozialverhalten
 - Fährigkeit
 - Folgsamkeit
 - Ablegen
 - Verhalten bei Geräuschen
 - Verhalten gegenüber Menschen
 - Verhalten im Straßenverkehr
 - ❖ Führersuche und Warten
 - ❖ Wasserfreude

Ziel:

Teilnahme an und Bestehen der Begleithundeprüfung (BHP-G)



Ein vielseitiger Jagdgebrauchshund

Verwendung

- Der Dachshund ist seit dem Mittelalter bekannt. Aus Bracken wurden fortlaufend Hunde gezüchtet, die besonders für die Jagd unter der Erde geeignet waren. Aus diesen niederläufigen Hunden kristallisierte sich der Dachshund heraus, der als eine der vielseitigsten Jagdgebrauchshunderassen anerkannt ist. Er zeigt auch ausgezeichnete Leistungen über der Erde.



Ein vielseitiger Jagdgebrauchshund

✓ **Arbeiten unter der Erde**

- Sprengen von Raubwild aus Naturbau

✓ **Arbeiten über der Erde**

- Buschieren auf Kaninchen und Fasan
- Großräumiges Stöbern und Bringen des Wildes vor die abgestellten Schützen
- Wasserarbeit
- Nachsuche auf Schalenwild



Ein vielseitiger Jagdgebrauchshund

Einsatzgebiete

- So leistet er unter der Erde beim **Sprengen des Fuchses** hervorragende Arbeit.
- **Buschieren** und **Stöbern** sind für ihn als Lautjäger weitere für die Jagd wichtige Aufgaben, die er gut meistern kann.
- Die geschossene Ente holt er freudig aus **tiefem Wasser**.
- Bei der **Nachsuche** überzeugt er mit seiner tiefen Nase.



Ein vielseitiger Jagdgebrauchshund

Grenzen seiner Belastbarkeit

- ▼ Trotz seiner Vielseitigkeit sind ihm Grenzen gesetzt:
 - ✓ Vorstehen bei der Feldjagd
 - ✓ Stellen und Binden von laufkrankem Wild
 - ✓ Arbeiten in starken Fließgewässern
 - ✓ Arbeiten bei hohen Schneelagen
 - ✓ Überwinden von steilen Ufern
 - ✓ Durchqueren von unaufgeräumten Durchforstungen
 - ✓ Apportieren von Fuchs und ausgewachsenem Hase



Ausbilden und Vorbereiten für den Einsatz im Jagdbetrieb

- Der Dachshund ist ein frühreifer Hund, und so muss man zeitig damit beginnen, ihn an seine spätere Aufgabe heran zu führen. Er sollte bereits frühzeitig Umgang mit allen Dingen haben, die sein späteres Leben als Jagdhund bestimmen werden.
- Das beste für einen zukünftigen Jagdhund ist, dass er früh mit ins Revier hinauskommt, dass er alles sieht und erlebt, was er später einmal können muss.



Ausbilden zum fährigen Begleiter im Jagdbetrieb

➤ Ausbildungsmaßnahme

- Begleithundelehrgang
(Erarbeiten der Prüfungsdisziplinen gemäß der Prüfungsordnung des Deutschen Teckelklubs)
 - ❖ Gehorsamkeit und Sozialverhalten
 - Führigkeit
 - Folgsamkeit
 - Ablegen
 - Verhalten bei Geräuschen
 - Verhalten gegenüber Menschen
 - Verhalten im Straßenverkehr
 - ❖ Führersuche und Warten
 - ❖ Wasserfreude

Ziel:

Teilnahme an und Bestehen der Begleithundeprüfung (BHP-G)



Ausbilden für den Einsatz im Jagdbetrieb

➤ Ausbildungsmaßnahme

- Vorbereitungslehrgang auf die Vielseitigkeitsprüfung (Vp)
(Die Vp gilt als Nachweis der jagdlichen Brauchbarkeit!)
- ❖ Prüfungsdisziplinen gemäß Prüfungsordnung des Deutschen Teckelklubs
- ❖ **zusätzlich:**
 - ✓ Wasserarbeit mit Apportieren + Ausgeben
 - ✓ Hereinrufen nach freier Suche
 - ✓ „Halt“- bzw. „Down“-Übungen



Ausbilden für den Einsatz im Jagdbetrieb

▼ Ausbildungsmaßnahme

- Vorbereitung auf die Schweißprüfung (SchwhK) (Ausarbeiten auf der künstlichen Schweißfährte)
 - ❖ Prüfungsdisziplin gemäß Prüfungsordnung des Deutschen Teckelklubs
 - ❖ **zusätzlich** gemäß der
 - Ordnung zur Durchführung der Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde vom 25.06.1997 -:
 - ✓ Gehorsamsfächer (Disz. v. d. Schuss § 13)
 - ✓ Verhalten am Stück (Disz. n. d. Schuss § 14 b)

Ziel:

Nachweis der jagdlichen Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Schalenwild

KE



Vorbereiten für den Einsatz im Jagdbetrieb

▼ Anlagenprüfungen

- Schussfestigkeit
(Schussruhe während der freien Suche)
- Spurlautprüfung auf der flüchtigen Hasenspur
(soll der Spur weit, sicher haltend und anhaltend laut folgen)

▼ Baueignungstest

- Baueignungsbewertung am Kunstbau
(aus tierschutzrechtlichen Gründen ohne Schärfeprüfung)



Vorbereiten für den Einsatz im Jagdbetrieb

▼ Leistungsprüfungen

- **Schweißprüfung** auf künstlicher Übernachtfährte (1/4 Liter Wildschweiß getropft / getupft, Stehzeit 12 bis 15 Stunden, Mindestlänge 1000 Meter, drei Haken mit Wundbetten)
- **Stöberprüfung**
(soll ausdauernd in zwei Parzellen stöbern und finden, Mindestgröße der Parzelle 1 ha)
- **Vielseitigkeitsprüfung** (mind. 600 Meter lange *Schweißfährte* mit 1/4 Liter Wildschweiß und Stehzeit 12 bis 15 Stunden, *Gehorsam* und *Schussruhe*, *Stöbern* ohne Finden, *Spurlaut* auf der flüchtigen Hasenspur)
(Die Vp führt zum Nachweis der jagdlichen Brauchbarkeit!)



Vorbereiten für den Einsatz im Jagdbetrieb

✓ Leistungsprüfungen

– Wasserarbeit

Nachweis der Fähigkeit, eine geschossene Ente nach Abgabe von zwei Flintenschüssen aus tiefem Wasser (Entfernung mind. 6 bis 8 Meter) zu holen und anzulanden.

Apportieren und Ausgeben an Land „krönen“ diese Arbeit!

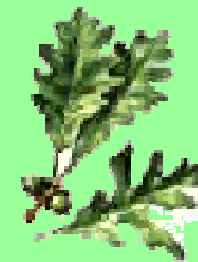




Ein treuer Familienhund und ein vielseitiger Jagdgebrauchshund

Fazit

- ▼ Eine entsprechende Veranlagung, eine gewissenhafte und einfühlsame Ausbildung und Vorbereitung sowie eine auf seine Fähigkeiten ausgerichtete, seine Grenzen berücksichtigende Führung gewährleisten einen treuen und verlässlichen vielseitigen Gefährten im Jagdrevier.





Bayerischer Dachshundklub gegr. 1893 e. V.

Landesverband im Deutschen Teckelklub gegr. 1888 e. V.

Waidmannsheil ! Rüd ho !

KE